

# Urkunde des deutsch-polnischen Jugendwerks

**Städtepartnerschaft** Engagement zwischen ASG Crailsheim und Uno-Lyceum Bilgoraj gewürdigt.

**Crailsheim.** Bei der Sitzung des Bilgoraj-Komitees überreichte Präsident Manfred Salinger, der für seinen Einsatz in der Städtepartnerschaft den goldenen Horaff erhalten hat, Urkunden des deutsch-polnischen Jugendwerks (DPJW) an Ulf Bornmann und Schulleiter Günter Koch vom Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) für ihr Engagement in der Städtepartnerschaft zwischen Bilgoraj und Crailsheim.

Der Schüleraustausch zwischen dem ASG Crailsheim und dem Uno-Lyceum Bilgoraj feierte 2016 sein 20-jähriges Bestehen. Im April 1996 kamen erstmals

Schüler des Lyceums nach Crailsheim zu Besuch. Im Oktober des gleichen Jahres reisten Schülerinnen und Schüler des ASG und des Gymnasiums Gerabronn zum ersten Mal ins ostpolnische Bilgoraj (Woiwodschaft Lublin). Dr. Wolf Späth, der ehemalige Schulleiter des ASG, begrüßte den Austausch der beiden Schulen von Anfang an und war bei der ersten Reise dabei.

## Internationale Begegnungen

Auch Späth wurde für dieses städtepartnerschaftliche Engagement mit dem goldenen Horaff ausgezeichnet.

Das deutsch-polnische Jugendwerk entstand 1991 auf Initiative der Regierungen Deutschlands und Polens und fördert seither Begegnungen zwischen jungen Polen und Deutschen. Finanziert wird die Organisation von der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen. Das deutsch-polnische Jugendwerk unterstützt Schüler- und Jugendaustauschprogramme von Polen, Deutschland und Drittländern, bietet Fortbildungen an und gibt Publikationen heraus. *pm*

**Info** Mehr zum DPJW gibt es im Internet unter [www.dpjw.org](http://www.dpjw.org).



Manfred Salinger überreichte Ulf Bornmann und Günter Koch die Urkunde des deutsch-polnischen Jugendwerks. Der ehemalige Schulleiter des ASG, Dr. Wolf Späth, unterstützte den Austausch von Beginn an (von links). *Foto: Stadt*